

f58 Kalkhaltiger Brauner Auenboden aus Auensand und -lehm
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	f-A06	
Flächenanteil	70–90 %	
Nutzung	LN (meist Grünland), einzelne Wald, und Gehölzstreifen	
Relief	schmale Talsohlen der Murr- und Remsaue	
Bodentyp	kalkhaltiger Brauner Auenboden (Vega), stellenweise mit Vergleyung im nahen Untergrund	
Ausgangsmaterial	Auensand, häufig wechsellagernd mit Auenlehm	
Bodenartenprofil	SI3(2)–Ls3,G1–2	4→10 dm
	S–SI3–Lt2,G1–2	
Karbonatführung	ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	tief, Durchwurzelbarkeit nicht eingeschränkt	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos bis stark humos
	Unterboden	schwach humos bis mittel humos, stellenweise sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach alkalisch bis neutral
	Wald	schwach alkalisch bis neutral
Bodenschätzung	ISla2, ISla3, ISIIa2, Lla2, LIIa2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Brauner Auenboden aus Auenlehm (f-A02, Kartiereinheit f54); in einzelnen Flussrinnen Auengley-Brauner Auenboden; einzelne kleine Schwemmfächer mit z. T. Kalksteinschutt führendem Kolluvium

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (220–310 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel bis hoch (120–190 mm)
Luftkapazität	hoch
Wasserdurchlässigkeit	hoch bis sehr hoch
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (110–220 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel bis hoch (2.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: sehr hoch (4.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: hoch (3.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.17	Wald: 3.17

Verbreitung und Besonderheiten

enge Abschnitte des Murr- und Remstals im Gebiet des Oberen Muschelkalks bei Backnang sowie zwischen Waiblingen und Remseck